

Neugestaltung der Auricher Fußgängerzone

Stadt startet Beteiligungsprozess für Bürger

Während die Kanalsanierung unterhalb der Auricher Fußgängerzone im April fortgeführt wird, startet die Stadt jetzt den Beteiligungsprozess für die Neugestaltung der Fußgängerzonen-Oberfläche.

„Wir möchten die Bürger, Anlieger und Eigentümer wo möglich in den Prozess der Neugestaltung einbeziehen“, erklärt Stadtbaurätin Irina Krantz. Ziel sei es, die Wünsche und Anregungen der Anwohner und Bürger aufzunehmen und mit den gesetzlichen Vorschriften und finanziellen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen. Themen rund um die Neugestaltung seien etwa die Pflasterung, die Art der Beleuchtung, die Barrierefreiheit, die Möblierung, die Positionierung der Kunstwerke oder die Bepflanzung, so Krantz.

Der Ablauf des Beteiligungsprozesses sieht zunächst einen Stadtspaziergang mit den Anliegern, Eigentümern und Vertretern der Politik am 27. Januar vor, um die besonderen organisatorischen Bedarfe insbesondere der Anwohner und Gewerbetreibenden aufzunehmen. Ende Februar sind dann alle Auricher Bürger eingeladen, sich bei einer ersten Veranstaltung zur gestalterischen Planung einzubringen. Weitere Termine folgen. Zusätzlich plant die Stadt die Einrichtung einer Online-Umfrage, bei der auch diejenigen teilnehmen können, die an den Veranstaltungsterminen verhindert sind. Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden voraussichtlich Ende September dem Stadtrat präsentiert.

„Wir haben beim Kasernengelände bereits gute Erfahrungen mit Bürgerbeteiligung gemacht“, erklärt Krantz. „Wir freuen uns nun auf die Ideen zur Neugestaltung der Fußgängerzone und hoffen auf ebenso reges Interesse.“

Hintergrund:

Die Stadt Aurich saniert noch bis Ende 2023 abschnittsweise die Fußgängerzone in den Bereichen Osterstraße und Burgstraße. Die Sanierung beinhaltet sowohl eine unterirdische Erneuerung des Kanalsystems als auch eine Neugestaltung der Oberfläche. Sie ist notwendig, um die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sicherzustellen und der Fußgängerzone weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben. Für die Finanzierung des Projektes konnte die Stadt eine Verlängerung des Förderprogramms „Altstadt-Sanierung“ des Landes Niedersachsen erwirken.

Bei den Planungen der Baumaßnahmen werden Veranstaltungen sowie wesentliche Urlaubszeiten wo möglich berücksichtigt. Bei allen Bauabschnitten werden betroffene Anwohner und Gewerbetreibende vor Beginn der Maßnahmen in regelmäßigen Terminen informiert.

Weiterführende Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.neue-fussgaengerzone.de



Bild: Fußgängerzone

BU: Die Fußgängerzonen-Oberfläche stammt aus den 1970er Jahren. In einem

PRESSEMITTEILUNG



Bürgerbeteiligungsprozess möchte die Stadt nun neue Ideen zur Gestaltung entwickeln.

Aurich, 24. Januar 2020

Ihre Ansprechpartnerin

Irina Krantz, Stadtbaurätin

Tel.: 04941 - 122000